



Donald Trump spricht während einer „Get Out The Vote“-Kundgebung an der Coastal Carolina University am 10. Februar in Conway, South Carolina. [GETTY IMAGES]

Trump beschleunigt die strategische Autonomie Europas

- Josue Michels
- [26.02.2024](#)

Der führende Präsidentschaftskandidat der Vereinigten Staaten, Donald Trump, schockierte die Welt mit der Aussage: „Nein, ich würde Sie nicht beschützen.“ Seine Worte, die oft aus dem Zusammenhang gerissen wurden, haben sich wie ein Lauffeuer verbreitet.

Der Präsident des Europäischen Rates Charles Michel schrieb am 11. Februar auf X, dass Trumps „rücksichtslose Äußerungen“ „der Welt nicht mehr Sicherheit oder Frieden bringen. Im Gegenteil, sie unterstreichen erneut die Notwendigkeit für die EU, ihre strategische Autonomie dringend weiterzuentwickeln und in ihre Verteidigung zu investieren. Und unser Bündnis stark zu halten.“

PT_DE

Das ist die europäische Antwort auf praktisch alles, was Trump sagt. Aber um den Kontext zu verstehen, sollten wir uns ansehen, was Trump tatsächlich gesagt hat:

Die NATO war pleite, bis ich auftauchte. Ich sagte: „Alle werden zahlen.“ Sie fragten: „Und wenn wir nicht zahlen, werden Sie uns dann immer noch beschützen?“ Ich sagte: „Auf keinen Fall.“ Sie konnten es nicht glauben.... Sie haben noch nie so viel Geld einfließen sehen. ...

Ich kam rein, hielt eine Rede und ich sagte: Ihr müsst zahlen. Sie stellten mir diese Frage, einer der Präsidenten eines großen Landes stand auf und sagte: „Nun, Sir, wenn wir nicht zahlen und von Russland angegriffen werden, werden Sie uns dann beschützen?“ Ich sagte: „Sie haben nicht gezahlt, Sie sind säumig?“ Er sagte: „Ja, nehmen wir an, das ist passiert.“ „Nein, ich würde Sie nicht beschützen, tatsächlich würde ich sie sogar dazu ermutigen, zu tun, was ... sie wollen. Sie müssen zahlen; Sie müssen Ihre Rechnungen bezahlen.“ Und das Geld floss in Strömen.

Die Geschichte drehte sich offensichtlich darum, dass Trump sich selbst dafür lobt, dass er die NATO-Mitglieder dazu gebracht hat, ihren Anteil an die Allianz zu zahlen. Die Medien griffen die Geschichte auf, um Trump als russischen Agenten darzustellen, der Russland ermutigt, in Europa einzufallen. Aber hat Trump in diesem Punkt nicht recht? Warum erreichen so viele europäische Länder nicht die Mindestausgaben der NATO für ihre Streitkräfte?

Der französische Präsident Emmanuel Macron verdeutlichte das Paradox im Jahr 2018, als er eine „echte europäische Armee“ forderte, um Europa „gegenüber China, Russland und sogar den Vereinigten Staaten von Amerika“ zu schützen. Die USA sind in der Liste der Feinde Europas aufgeführt. Europas Zögern, seinen Beitrag zu leisten, ist also mehr als nur

Habgier. Es will das von den USA dominierte System nicht unterstützen.

Bei Europas Forderung nach „strategischer Autonomie“ geht es um mehr als nur darum, dem Engagement der USA in Europa nicht zu vertrauen. Es geht um den Wunsch nach einem eigenen Militär und der Fähigkeit, es „auch gegen die Vereinigten Staaten“ einzusetzen.

Strategische Autonomie bedeutet auch, Deutschland zu ermächtigen. Der ehemalige US-Vertreter bei der NATO, Ivo Daalder, schrieb in einem *Politico*-Beitrag:

Ob es Ihnen nun gefällt oder nicht, Berlin hat eine viel zentralere Rolle für die künftige Sicherheit Europas übernommen, als vielen bewusst ist – oder als seine Bevölkerung es befürworten würde. Und jetzt muss es auf dieser neuen Realität aufbauen und die Führungsrolle übernehmen, die es aufgrund seiner wirtschaftlichen und politischen Macht übernehmen kann und sollte.

Die einzige Frage ist, ob Deutschland auf den Plan tritt und andere Länder in Europa und darüber hinaus damit beginnen, die Lücke zu füllen, die ein Rückzug der USA zu hinterlassen droht.

Hier verbindet sich Deutschlands Ziel und Europas Streben nach strategischer Autonomie. Durch die NATO kann Deutschland eine unabhängige europäische Armee unter dem Schuttschirm der Vereinigten Staaten aufbauen.

Deshalb nimmt es an der größten NATO-Übung seit dem Kalten Krieg teil: „Steadfast Defender“. Rund 90 000 Soldaten trainieren bis Juni die Landes- und Bündnisverteidigung. Deutschland fungiert als Drehscheibe für Nord-, Ost- und Südosteuropa und steuert 12 000 Soldaten bei, die in ganz Europa ausgebildet werden.

„Die Bundesrepublik Deutschland steht im Mittelpunkt des Großprojekts Quadriga 2024“, heißt es auf der offiziellen Website der Bundeswehr. „Sie übernimmt Führungsverantwortung, stellt Streitkräfte zur Verfügung und dient als große Drehscheibe für den erforderlichen Einsatz nationaler und internationaler Kräfte. Damit demonstriert Deutschland seine Fähigkeit und Zuverlässigkeit als NATO-Partner. Die damit verbundenen verstärkten Übungsaktivitäten sind auch notwendig, um die Einsatzbereitschaft und Verteidigungsfähigkeit weiter zu verbessern und Erkenntnisse zu gewinnen.“

Exercise [#Quadriga24](#) will be a priority for the [#Bundeswehr](#) this year, with over 12,000 soldiers training alongside international partners at various locations in Europe. The five-month exercise is Germany's contribution to the major [#NATO](#) exercise Steadfast Defender 2024. <https://t.co/3ZMkHUuvZE>

— Germany at NATO (@GermanyNATO) [January 11, 2024](#)

Was wir heute erleben, ist genau das, was der verstorbene Herbert W. Armstrong vorausgesagt hat. Im Mai 1953 warnte er, dass „10 mächtige europäische Nationen ihre Kräfte bündeln werden“. Im August 1978 warnte er: „Die Europäer sind weitaus beunruhigter über ihre Sicherheit, wenn sie sich auf die militärische Macht der Vereinigten Staaten verlassen, um sie zu schützen, als die Amerikaner sich bewusst sind!“

Was wir erleben, ist kein neuer Trend, der durch Donald Trump ausgelöst wurde, sondern etwas, auf das Europa seit Jahrzehnten hingearbeitet hat. Es wurde sogar in Ihrer Bibel prophezeit. Aber die Rückkehr von Donald Trump ins Weiße Haus könnte den Trend noch beschleunigen.

Daniel 2 und Offenbarung 17 prophezeien den Aufstieg einer vereinigten Militärmacht, die aus 10 Nationen oder Gruppen von Nationen besteht. Wir sehen jetzt, wie diese Mächte auftauchen, und wir warten auf den Moment, der in Offenbarung 17, 13 prophezeit wird: „Diese sind eines Sinnes und geben ihre Kraft und Macht dem Tier.“

Von einem Moment auf den anderen werden sich diese Nationen plötzlich unter der Führung einer einzigen Nation vereinen. Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, lesen Sie unseren Artikel [„Europa verstärkt seine Bemühungen zur Einrichtung vereinigter Streitkräfte.“](#)